

Liebe Mitglieder

Ja ich weiss, die Wetterprognose war nicht nach unserem Muster. Aber nachdem ir die Ausfahrt schon einmal verschieben mussten, wollten wir uns dem Diktat von Petrus nicht noch einmal beugen. Zudem hätten wir zu Hause ohnehin nur die scheinheilige Kritik unserer Bundespräsidentin an der EU lesen müssen.

Also haben wir uns mutig auf die Strecke gemacht. Am Treffpunkt in Brunnen fanden sich relativ wenig Mitglieder ein. Da Paul und Emmi ein befreundetes Paar mitnahmen und zudem beide Frauen ihre eigenen schweren Maschinen steuerten, zählten wir immerhin doch zehn Motorräder und 11 Personen, nachdem Röbi und Christian in Wassen zu uns stiessen.

Bei schönstem Wetter ging es über die Axenstrasse, die alte Gotthardstrasse bergwärts, um dann den Susten zu bezwingen. Danach wie geplant über den Grimsel nach Gletsch und von dort zum Golfplatz im Obergoms, wo wir schon früher einmal unter der Leitung von Guido Meier einkehrten.

Trotz Sonnenschein behielten wir die dunkle Wetterfront die vom Jura her näher kam, vorsichtig im Auge. Nach einer gekürzten Mittagsrast beschlossen wir die Heimfahrt etwas zu kürzen und direkt über die Furka und Andermatt den Heimweg unter die Räder zu nehmen.

Seit jeder Spitalchef, die Chefs der Hochschulen und alle Sprecher von grossen eidgenössischen Anstalten die am Fernsehen zu Wort kommen, deutscher Herkunft sind, fallen einem die paar EU - beschilderten Gäste aus dem nördlichen Nachbarland kaum noch auf. Auf der Autobahn fahren sie links. Auf den Passstrassen langsam.

Zwischen der Teufelsschlucht und der Raststätte nach Erstfeld durchfluteten wir dann die schwarze Wetterfront. Kaum hatten wir die nötige Nässe erreicht, schien auch bereits die Sonne wieder. Und so trockneten wir unsere Kluft auf der Terrasse des Restaurants Telplatte und genossen die nun wieder kräftig aggiehenden Sonnenstrahlen.

Wir sind alle gesund und munter zu Hause angekommen.

Grüessli Emil









